|  |
| --- |
| **EF Übersicht zu den Unterrichtsvorgaben** |
| *Unterrichtsvorhaben I*: **Welche Erziehungsziele hat die Pädagogik?****Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler* benennen und bewerten ihr Vorverständnis zum pädagogischen Verhältnis vor dem Hintergrund theoretischer Aussagen, UK
* ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),
* erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar, SK
* beurteilen einfache Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen eines damit verbundenen Handelns, UK
* beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),
* stellen elementare Vorstellungen hinsichtlich der Ziele von Erziehung dar, SK
* erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3),
* beurteilen einfache Fallbeispiele mit Blick auf implizite Erziehungsziele und auf die Sicht der verschiedenen Akteure auf diese Ziele,
* ordnen und systematisieren Erziehungsziele und setzen sie in Beziehung zueinander, SK
* stellen den steuernden Einfluss von Erziehungszielen auf pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten dar. SK
* beurteilen ansatzweise den Beitrag von Nachbarwissenschaften wie Philosophie, Soziologie, Politologie und Psychologie zur Beschreibung von Erziehungszielen UK
* ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt**:* Bildungs- und Erziehungsprozesse: Das pädagogische Verhältnis & Erziehungsziele

**Zeitbedarf:** 12 Std. |
| *Unterrichtsvorhaben II*: **Muss der Mensch erzogen werden?****Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler* benennen eigene anthropologische Grundannahmen
* ordnen und systematisieren unterschiedliche anthropologische Grundannahmen, SK
* stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).
* erläutern verschiedene anthropologische Grundannahmen in ihrem Modell- und Theoriecharakter, SK
* beurteilen eigene und andere anthropologische Grundannahmen, UK
* beurteilen ansatzweise die Erweiterung der pädagogischen Perspektive durch anthropologische Grundannahmen, UK
* stellen kontextualisiertes pädagogisches Handeln als durch anthropologische Grundannahmen beeinflusst dar, SK
* beurteilen einfache Beispiele in Bezug auf die Beeinflussung des Handelns der beteiligten Akteure durch anthropologische Grundannahmen UK

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt**: * Bildungs- und Erziehungsprozesse - Anthropologische Grundannahmen

**Zeitbedarf:** 6 Std. |
| *Unterrichtsvorhaben III*: **Welche Erziehungsstile gibt es und wie unterscheiden sie sich?****Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler * erklären grundlegende Erziehungsstile und systematisieren daraus zu ziehende Erkenntnisse, SK
* ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10),
* beurteilen einfache Fallbeispiele hinsichtlich vorkommender Erziehungsstile und des Blicks auf diese aus der Sicht der verschiedenen Akteure, UK
* analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt**: Bildungs- und Erziehungsprozesse – Erziehungsstile**Zeitbedarf:** 6 Std. |
| *Unterrichtsvorhaben IV*:**Wie stehen die Kategorien Bildung, Erziehung, Sozialisation und Enkulturation zueinander?****Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler * stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle und Theorien zu Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation dar, SK
* ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
* erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation, SK
* beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation, SK
* beurteilen die Beschreibbarkeit pädagogischen Handelns in den Kategorien von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation, UK
* bewerten den Stellenwert der Bildung für nachhaltige Entwicklung in unterschiedlichen Erziehungsprozessen. UK
* analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt**: * Bildungs- und Erziehungsprozesse - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation & Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Zeitbedarf:** 12 Std. |
| *Unterrichtsvorhaben V*: **Wieso ist Bildung bzw. inklusive Bildung ein Menschenrecht?****Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler * beschreiben inklusive Bildung als Menschenrecht im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention. SK
* benennen ihr Vorverständnis von Lernen und erarbeiten Definitionsmöglichkeiten von Lernen
* erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen, SK
* beschreiben die Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen, SK

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt**:* Lernen und Erziehung - Inklusion & Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen

**Zeitbedarf:** 10 Std. |
| *Unterrichtsvorhaben VI*:**Wie lernt der Mensch?** **Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler * erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses, SK
* analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),
* entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),
* erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten, SK
* werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7),
* erklären neurobiologische Grundlagen des Lernens, SK
* stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar, SK
* stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar, SK
* stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar, SK
* bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien, UK
* beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie, UK

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt**: * Lernen und Erziehung - Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

**Zeitbedarf:** 20 Std.*Unterrichtsvorhaben VII*:**Wie kann ich meinen Lernprozess positiv beeinflussen?****Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler * beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen SK
* erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2),
* werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),
* erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12),
* beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure. UK
* entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),
* gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt**: * Lernen und Erziehung - Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

**Zeitbedarf:** 10 Std. |